

Der Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen ♦ 35037 Marburg

An alle  
Bürgerinnen und Bürger  
des Stadtteils Ockershausen

### Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen

**Ansprechpartner:**

Ortsvorsteher Ludwig Schneider  
Am Krappen 64  
35037 Marburg

Tel.: 06421 252 20 d.  
06421 374 86 p.

OV-Büro: 06421 340 553

E-Mail: ludwig.schneider@maler-schneider-marburg.de



**Sprechzeiten OV-Büro, Stiftstraße 19:**

Dienstags von 17:30 – 18:45 Uhr  
und nach Vereinbarung

Datum: 17. Januar 2018

## EINLADUNG ZUR SITZUNG DES ORTSBEIRATES

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates am

**Dienstag, den 23. Januar 2018 19:30 Uhr  
in der Alten Schule, Stiftstraße 28**

ein.

Tagesordnung:


1. Begrüßung
2. Formalien
  - 2.1. Ordnungsgemäße Einladung
  - 2.2. Beschlussfähigkeit
  - 2.3. Tagesordnung
  - 2.4. Protokoll der Sitzung von 05. Dezember 2017

**Kontakt zur Stadtverwaltung**

**Anschrift:** Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg  
**Telefon:** 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591  
**E-Mail:** stadtverwaltung@marburg-stadt.de  
**Internet:** www.marburg.de

3. Haushaltsanmeldungen für das Programm „Soziale Stadt“  
beim Land Hessen für 2018 (Bewilligung dann 2019)  
Antrag wird während der Sitzung formuliert  
Hierzu Erläuterungen durch die Stadtplanung, Herr Jürgen Kaiser
4. Beteiligung des OBR:  
Bebauung Hedwig-Jahnow-Straße  
Errichtung einer Mehrfamilienhaus –Anlage
5. Antrag der Fraktion Gemeinschaftsliste Ockershausen (GLO)
  - 5.1. Gemeinschaftseinrichtung „Alte Schule“  
Umsetzung/Sanierung der KÜcheneinrichtung für 2018
6. Bekanntmachungen
7. Termine
  - 7.1 OBR-Termine für 2018
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Ludwig Schneider, Ortsvorsteher

**Kontakt zur Stadtverwaltung**

**Anschrift:** Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg  
**Telefon:** 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591  
**E-Mail:** [stadtverwaltung@marburg-stadt.de](mailto:stadtverwaltung@marburg-stadt.de)  
**Internet:** [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

**Niederschrift**  
**der 16. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats**  
**im Stadtteil Ockershausen**  
**am 23. Januar 2018 von 19.30 bis 21.15 Uhr.**

**Anwesende:**

**Mitglieder des Ortsbeirats**

Ludwig Schneider	Monika Falke
Walter Hilberg	Swen Falke
Richard Kiefer	Renate Bastian
Helga-Katharina Berndt	Günter Nitsch

**Sonstige**

Volker Naumann, Schriftführer

**Entschuldigt fehlen**

Matthias Simon

**Gäste**

Reinhold Kulle	FD 61, Stadtplanung
Jürgen Kaiser	FD 61, Stadtplanung

- TOP 1 Eröffnung**  
Der Ortsvorsteher Ludwig Schneider eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
- TOP 2 Formalien**
- 2.1 Ordnungsgemäße Einladung**  
Der Ortsvorsteher Ludwig Schneider stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.
- 2.2 Beschlussfähigkeit**  
Der Ortsbeirat war beschlussfähig.
- 2.3 Tagesordnung**  
Frau Bastian lag der städtische Haushalt vor. Sie möchte unter TOP Verschiedenes über die Punkte, die Ockershausen betreffen informieren.  
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.
- 2.4 Niederschrift der Sitzung vom 05. Dezember 2017**  
Die Niederschrift wurde mit einer Enthaltung angenommen.

Bugang

10.01.2018

Fd. Bauaufsicht  
- 63 - Az.: BTB 311/2017

Marburg, 27.12.2017  
Sachbearbeiter: Frau Herfert  
Tel.: 06421/201-1613



I. An die Verwaltungsaußenstelle/  
An den/die Ortsvorsteher/in des Stadtteiles

Marburg - Ockershausen

**Beteiligung des Ortsbeirates**

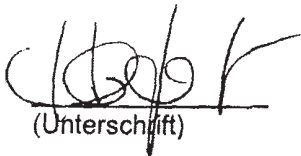
Bauherr: **NETZ Immobilien GmbH**, Bauort: **Hedwig-Jahnow-Straße**  
Bauvorhaben: **Errichtung einer Mehrfamilienhaus-Anlage**

Wir bitten um Stellungnahme zu o. a. Bauvorhaben.

- a) ( ) Das Baugrundstück liegt im Außenbereich (§ 35 Baugesetzbuch, BauGB)
- b) ( ) Die Baumaßnahme hat eine besondere Bedeutung für den Stadtteil
- c) (x) Es sind Befreiungen/Ausnahmen notwendig von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5/12

Erläuterungen des Gebietssachbearbeiters zu c): Der Bauherr beantragt 4 Mehrfamilienwohnhäuser auf o. g. Baugrundstück. Entsprechend des Städtebaulichen Vertrages, jedoch abweichend von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5/12, ist die Bebauung mit 2 ½ Vollgeschossen geplant und ragt im südwestlichen und südöstlichen Grundstück über die Baugrenze hinweg. Hierfür sind Befreiungen erforderlich. Nähere Angaben können den beigefügten Bauvorlagen entnommen werden.

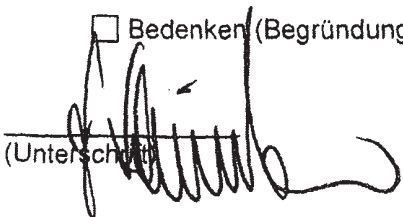
Dieser Antrag wird im „**Vereinfachten Verfahren**“ nach § 57 HBO geprüft. Ihre Zustimmung gilt als erteilt, wenn sie nicht binnen eines Monats nach Eingang des Ersuchens verweigert wird.

  
(Unterschrift)

Anlagen gegen Rückgabe  
1 Hefter Bauvorlagen

II. Zurück an 63 - Stellungnahme (ggf. zusätzliches Blatt verwenden):

- keine Bedenken *032. Sitzung vom 23.01.2018*
- Bedenken (Begründung):

  
(Unterschrift)

**TOP 3      Haushaltsanmeldungen für das Programm „Soziale Stadt“ beim Land Hessen für 2018 (Bewilligung dann 2019).**

Informationen und Erläuterung durch Herrn Kulle und Herrn Kaiser von der Stadtplanung zur Haushaltsanmeldung.

Anmeldungen 2018 für folgende Umsetzungen sind geplant:

- Allg. Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Ausstellungen, etc.)
- Stadtteilinfo
- Balkon und Garteninitiative Stadtwald
- BUND mit Frau Clement (Naturtreff Streuobstwiese)
- JuKo – á Capella (Interkulturelle Küche)
- IKJG Stadtteilwerkstatt (Ausstattung)
- Quartierübergreifendes Stadtteilfest
- Verfügungsfond für kleine Maßnahmen

Anmeldungen 2018 für folgende Steuerungsmittel sind geplant:

- Quartiersmanagement
- HEGISS Pauschale (*Hessische Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt*)

Anmeldungen 2018 für folgende Investitionen sind geplant:

- Stadtteilzentrum IKJG, Kindergartenneubau (inzwischen 6zünftig geplant)
- Interkulturelle Gärten – Wasseranschluss
- Wohnumfeld gestalten – Hedwig-Jahnow-Straße
- Modernisierung weiterer Häuser der GeWoBau In der Gemoll
- Wohnumfeld Maßnahme - Graf-von-Staufenberg-Straße
- Kindergarten Stadtwald – Investitionen unterstützen
- Bolzplatz in der Graf-von-Staufenberg-Straße

Herr Kulle erläuterte die gestiegene Kostenplanung für den Bau des Kindergartens. Der geplante 6zügige Kindergarten richtet sich nach dem derzeitigen Bedarf, so Herr Kulle. Es folgten ausführliche Ausführungen zu den Planungen und Finanzierungen. Insbesondere bei der Gestaltung der neuen Ortsmitte.

Die Verteilung der angeforderten Mittel wurde vom Ortsbeirat so wie vorgestellt akzeptiert.

Die Zustimmung erfolgte mit 8x Ja einstimmig.

Zum Ende dieses Punktes folgte die Nachfrage eines Zuhörers ob auch Mittel (z. B aus Quartierübergreifendes Stadtteilfest) für die Vereine in Ockershausen für Jubiläen, öffentliche Feste etc. zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Kulle und Herr Kaiser beantworteten diese Frage mit einem Nein. Die Landesmittel seien Zweckgebunden für das Projekt „Soziale Stadt“ und können nicht durch Vereine abgefordert werden.

**TOP 4      Beteiligung des OBR:  
Bebauung Hedwig-Jahnow-Straße, Errichtung einer Mehrfamilienhaus –  
Anlage**

Herr Kulle erläuterte die Entwicklung dieses Bebauungsplanes.

Der Ortsbeirat hatte keine Bedenken gegen diesen Bebauungsplan.

Abstimmung: 8x Ja, Zustimmung.

TOP 5 Antrag der Fraktion Gemeinschaftsliste Ockershausen (GLO).

<b>ORTSBEIRAT</b>	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
<b>Ockershausen</b>	23.01.2018	5.1

Betrifft: Gemeinschaftseinrichtung „Alte Schule“ Umsetzung/Sanierung der Kücheneinrichtung für 2018

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom \_\_\_\_\_  
Fachdienst \_\_\_\_\_
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Begründung:

Der Antrag wird im Original der Niederschrift beigelegt.

**Abstimmung:**


Stimmzahl		
8		
Ja	Nein	Enthaltung

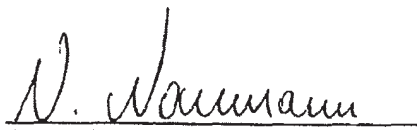
- Zustimmung
- Ablehnung

**Kopie**

an den Magistrat

Fachdienst \_\_\_\_\_ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

  
Ortsvorsteher

  
Schriftführer

**TOP 6 Bekanntmachungen**

- 6.1 Der Fußweg von der Herrmannstraße bis nach Linden soll instand gesetzt werden.
- 6.2 Die Infotafel am Soldatengraben soll aufgestellt werden.
- 6.3 Eine Beschilderung des Weges von der Herrmannstraße zum Sellhof soll angebracht werden
- 6.4 Eine Messung zum Thema „Tempo 30“ in der Graf-von-Staufenberg-Straße hat stattgefunden. Ergebnisse liegen noch nicht vor.
- 6.5 Verschiedene Baugenehmigungen wurden erteilt.
- 6.6 Das Jahresprogramm der Jugendförderung liegt vor.

**TOP 7 Termine**

- 7.1 Die Termine der Ortsbeiratssitzungen lagen schriftlich vor.
- 7.2 **03.02.2018** – Angrillen. Freiwillige Feuerwehr Ockershausen.
- 7.3 **14.02.2018** – Tanzdemo gegen Gewalt an Frauen.
- 7.4 **20.02.2018** – OBR Sitzung Stadtteilzentrum, Dietrich Bonhoeffer Str. 16.

**TOP 8 Verschiedenes**

Frau Bastian berichtete, es gäbe innerhalb der Stadt schon mehr als nur Gerüchte, dass es sowohl zur Bebauung am Hasenkopf als auch zu einer Bebauung in der Marbach kommt.

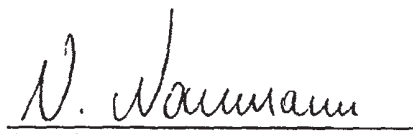
Das Thema soll als Punkt auf die nächste Tagesordnung.

Frau Bastian ergänzte die Ausführungen aus dem Haushalt für die Maßnahmen in Ockershausen und wird die für Ockerhausen relevanten Punkte aus dem vorliegenden Haushaltsentwurf kopieren und dem Ortsvorsteher zur Verfügung stellen.

Ende der Sitzung 21.15 Uhr



Ortsvorsteher



Schriftführer



## Gemeinschaftsliste Ockershausen

Ludwig Schneider  
Am Krappen 64  
35037 MR-Ockershausen

Monika Falke  
Ockershäuser Schulgasse 6  
35037 MR-Ockershausen

Richard Kiefer  
Herrmannstraße 113a  
35037 MR-Ockershausen

### **Beschluss-Antrag** an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass nun endlich im Frühjahr 2018 die KÜcheneinrichtung in der Gemeinschaftseinrichtung „Alte Schule“ erneuert wird. Pläne und Angebote liegen der Verwaltung schon seit Jahren vor.

#### Begründung:

Seit Einweihung der Gemeinschaftseinrichtung vor 38 Jahren ist immer noch die erste KÜcheneinrichtung eingebaut. Sie ist nach 38 Jahren natürlich in die Jahre gekommen und weist nunmehr erhebliche Mängel auf.

Nachweislich seit 2013 wird der Magistrat durch den Ortsbeirat aufgefordert, diese KÜcheneinrichtung auszuwechseln. Die VG-Ockershausen hat Angebote und Pläne vorgelegt, nichts ist passiert!

Durch diesen Umstand leidet die Vermietbarkeit der Einrichtung. Dadurch entstehen finanzielle Lücken.

Da im Mai 2018 das Grenzgangfest ansteht und die Küche intensiv genutzt wird, wünscht sich die Bürgerschaft nun endlich die Küchenrenovierung.

Ockershausen, den 16.01.2018

Ludwig Schneider

Monika Falke

Richard Kiefer